



# ALBERT-EINSTEIN REALSCHULE

50389 Wesseling  
Schwarzdornweg  
Telefon: 02236 / 898700  
Telefax: 02236 / 840534  
E-Mail: [realschule@wesseling.de](mailto:realschule@wesseling.de)  
[www.albert-einstein-realschule.de](http://www.albert-einstein-realschule.de)

Wesseling, 31. Oktober 2008

**Albert-Einstein-Realschule**  
**Schwarzdornweg · 50389 Wesseling**

Stadt Wesseling  
Bereich Schulen  
Herr Jürgen Marx  
Alfons-Müller-Platz  
**50 389 Wesseling**

## **Antrag auf investive Förderung der pädagogischen Übermittagsbetreuung**

Sehr geehrter Herr Marx,

die Schulkonferenz hat am 15.10.2008 beschlossen, ab dem 1. Februar die pädagogische Übermittagsbetreuung anzubieten. Damit möchten wir am „1000-Schulen-Programm“ des Landes NRW teilnehmen. Bitte stellen Sie für unsere Schule den entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Köln. In der Anlage füge ich ein Raumkonzept bei. Des Weiteren entscheidet sich unsere Schule für das Geld aus dem Programm „Geld oder Stelle“, um entsprechende Betreuer bezahlen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Biere  
Schulleiterin

Anlage: Raumkonzept der Albert-Einstein-Realschule



## **Raumkonzept für die pädagogische Übermittagsbetreuung an der Albert-Einstein-Realschule Wesseling**

Das Raumkonzept orientiert sich an dem Ziel, ein Selbstlernzentrum an unserer Schule zu errichten. In diesem Zentrum sollen unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten, eigenverantwortlich zu lernen und zu arbeiten. Dadurch wird ihre Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz gestärkt. Solch eine Einrichtung würde sich hervorragend in unser schulisches Gesamtkonzept integrieren lassen und kann in den Unterricht einbezogen werden.

Im Schnitt müssen zukünftig etwa 100 – 120 SuS pro Tag über Mittag betreut werden.

Wünschenswert wären hierfür mindestens 4 Räume, die aus organisatorischen Gründen nahe beieinander liegen müssen und unterschiedlich genutzt werden können. Denkbar wären z.T. Glastrennwände, um eine Aufsichtsführung zu erleichtern (z.B. zwischen Raum 1 + 2).

**Raum 1 (Medienraum, richtet sich nach einem multimedialen, unterrichts- und projektbezogenem Bestand aus):**

- muss etwa die Größe von 2 Klassenräumen haben
- ca. 5 PC-Arbeitsplätze
- verschiedene Lernprogramme, Internetzugang
- Bücher
- Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial
- entsprechende Möbel (Tische, Stühle, Regale, Schränke, Raumteiler)

**Raum 2 (Ruheraum):**

- Tische, Stühle, Regale
- Sitzecke
- Sitzkissen
- Matten, Liegen, ...
- evtl. Bücher oder Zeitschriften

**Raum 3 (Sport-, Gymnastikraum):**

- dicke Sportmatten
- versch. Sportgeräte (z.B. Sprossenwand, kleine Sportkästen, Bänke, Softbälle, ...)

**Raum 4 (Essens- und Hausaufgabenraum):**

- Tische, Stühle
- Schränke, Regale
- Geschirr
- kleine KüchENZEILE
- Pinwände

**KÄTHE  
KOLLWITZ  
GYMNASIUM  
STADT WESSELING**

Gymnasium mit Fachprofilklassen „Naturwissenschaften“

**DER SCHULLEITER**

*Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Bogenstraße, 50389 Wesseling*

31.10.2008

Schulamt  
der Stadt Wesseling  
Herrn J. Marx

**50389 Wesseling**  
**Fax - ~~6270 701~~ 6218**

„1000-Schulen-Programm“  
Anl.: 1 Bl.

Sehr geehrter Herr Marx,

nach dem entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz des Käthe-Kollwitz-Gymnasium vom 22.10.2008 beantrage ich für das Gymnasium die Inanspruchnahme der investiven Förderung zur Übermittagsbetreuung.

Den von uns veranschlagten und von der Schulkonferenz genehmigten Raumbedarf füge ich in der Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. H. Dierkes  
Oberstudiendirektor

Bogenstraße, 50389 Wesseling Tel.: (02236) 898-800 Fax:(02236) 898-816  
e-Mail: gymnasium@wesseling.de homepage: www.bm.shuttle.de/bm/gym-wesseling

Herrn Haupt:

6279

Lk

22.10.

KÄTHE  
KOLLWITZ  
GYMNASIUM  
STADT WESSELING

Schulleitung**Antrag an die Schulkonferenz am 22.10.08**

Für Aufbau und Fortführung des offenen Ganztagsbetriebes am KKG beantrage ich die Teilnahme am Investitionsprogramm „1000 Schulen“ des Landes.

Insgesamt wäre der Bau folgender zusätzlicher Räume vorzusehen:

- Schülerbistro (für alle, die nicht in der Mensa essen wollen)
- 2 Räume für Spiele
- 1 Hausaufgabenraum (mit entsprechender Ausrüstung)
- 1 Nachhilferaum
- 1 BetreuerInnen-Raum
- 1 Raum zur Aufbewahrung von Gerätschaften zur Betreuung

Hilfsweise sollten bis zum Baubeginn im Schulzentrum vier Container zur Verfügung gestellt werden.

Wesseling, 06.10.08



(Dierkes)